

I. Anmeldung	L		NURNBERG					
TOP:								
Stadtplanungsausschuss								
Sitzungsdatum 17.09.2015								
öffentlich								
Betreff: Wohnungsbauförderung Fortschreibung des "100 Häuser für 100 Familien"-Programms								
Anlagen: Entscheidungsvorlage Entwurf der Richtlinien für das "100 Häuser für 100 Familien"-Programm Bisherige Beratungsfolge:								
Gremium	Sitzungsdatum	Bericht		ostimmungsergebnis				
	3		angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen			
Sachverhalt (kurz): Aufgrund stark steigender Immobilienpreise wird es für förderberechtigte Haushalte und Familien mit mittleren Einkommen zunehmend schwieriger, ein neu gebautes Familienheim bzw. Familienwohnung zu erwerben. Die Förderung von Wohneigentum beschränkt sich zum großen Teil auf den Kauf gebrauchter Immobilien. Der städtische Zuschuss soll daher auch auf den Zweiterwerb erweitert werden. Es wird außerdem vorgeschlagen, die Fördersätze dem heutigen Preisniveau anzupassen und den Kreis der Berechtigten durch Erhöhung der Einkommensgrenze zu erweitern. Beschluss-/Gutachtenvorschlag: siehe Beilage								
1a. Finanzielle Auswirkungen:								
⊠ Nein □ Ja			∐ Noch o	offen, weil				
Kosten:								
noch nicht bezifferbar								
Gesamtkosten € Folgek		kosten pro Jahr		davon pro Jahr				
davon investiv €		begrenzter Zeitraum		Sachkosten	€			
davon konsumtiv €		dauerha	aft	Personalkosten	€			
1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:								
■ Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich								
☐ Ja Betra								



2a.	Aus	Auswirkungen auf den Stellenplan:						
	\boxtimes	Nein						
		Ja	im Umfang von	Vollkraftstellen (weiter bei 2b)				
2b.	2b. Deckung vorhanden:							
		Nein	Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich					
		Ja	Stellen-Nr.					
3a.	Prü	üfung der Genderrelevanz durchgeführt:						
		Nein						
		Ja						
3b.	Ges	Geschlechterrelevante Auswirkungen:						
		Nein						
		Ja:						
4.	Abs	timmung ist erfolgt mit:						
		Ref. I	/ OrgA	☐ Deckungsvorschlag akzeptiert				
				keine Stellendeckung vorhanden				
				Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren				
		Ref. II	/ Stk	☐ Deckungsvorschlag akzeptiert				
				keine Haushaltsmittel vorhanden				
				Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten				
		RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)						
II. Herrn OBM								
III.	Ref V	′ II						
Nürnberg,								
	Referat VII							

(2589)